



11. Februar 2026
201.1-15.19 FK

An die Mitglieder des Nationalrats
(per E-Mail)

Entlastungspaket 2027 (EP27)

Sehr geehrte Frau Nationalrätin, sehr geehrter Herr Nationalrat

Im Hinblick auf Ihre Beratung des Entlastungspakets 2027 (EP27) und nach den diesbezüglichen Beschlüssen des Ständerats und den Vorbehandlungen in der FK-N und der WBK-N wenden wir uns direkt an Sie.

Bildung und Forschung sind die wichtigsten Pfeiler unseres Wohlstands. Deren Finanzierung zu kürzen, bedeutet eine nachhaltige Schwächung unserer Wohlstandsperspektiven.

Unsere Kernanliegen wurden bereits mehrfach diskutiert. Auf folgende Punkte müssen wir mit Nachdruck insistieren:

1. Die Grundbeiträge an die Hochschulen sind gemäss BFI-Botschaft unverändert beizubehalten. Der Bundesrat greift mit seinem Sparvorschlag direkt in die Hoheit der Kantone ein. Die vom Bundesrat vorgeschlagene Kürzung wäre eine problematische Lastenverschiebung auf die Kantone. Die Kantone können die Studiengebühren nicht in einem solchen Ausmass erhöhen. Auch wäre das nicht im Sinn der bildungspolitischen Ziele von Bund und Kantonen.
Artikel 50 des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes (HFKG) soll nicht angepasst werden. Die für die Finanzierung der Hochschulen bewährte Gesetzesgrundlage im HFKG darf nicht Opfer von temporären Sparmassnahmen werden.
2. Die Forschung muss weiterhin finanziert werden. Kürzungen an den Budgets des Schweizerischen Nationalfonds und innosuisse sind abzulehnen. Sie schwächen die Innovation und wirken sich negativ auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen aus.
3. Die Weiterbildung darf nicht gekürzt werden. Die Kantone haben in den letzten Jahren im Bereich der Grundkompetenzen ein breites Unterstützungsangebot erarbeitet, dessen Fortführung durch die Kürzungen akut gefährdet wäre.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre wertvolle Unterstützung.

Freundliche Grüsse

**Konferenz der kantonalen
Erziehungsdirektorinnen und -direktoren**

Staatsrat Christophe Darbellay | Präsident

Peter Marbet | Generalsekretär a. i.

Kopie: Mitglieder der EDK, Mitglieder der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK), GS KdK